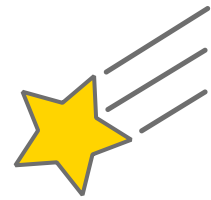


sternschnuppe

#18

NEUES AUS DEM KOSMOSVIERTEL

April / Mai 2024



Frühling im Kosmosviertel

Der Frühling ist auch im Kosmosviertel angekommen. Damit steht letztlich wieder der öffentliche Raum stärker im Fokus. Man geht mehr raus ins Grüne. Was passt da mehr, als dass immer mehr Bereiche des Grünzugs im Wohngebiet kurz vor der Fertigstellung stehen? Bald werden dort Bauzäune fallen und die neugestalteten Areale genutzt werden können.

Damit alles in der Frühlingssonne schön erstrahlt, wollen wir auf den anstehende Putzaktionstag im Kosmosviertel am 13.04. hinweisen. Mehr Infos dazu auf der nächsten Seite.

Aber auch darüber hinaus möchte die *sternschnuppe* mit dieser zweiten Ausgabe des Jahres 2024 eine Übersicht zu aktuellen Themen und Terminen aus dem Kiez geben. Dazu zählen die monatliche Offene Sprechstunde zum Grünzug wie auch das Nachbarschaftsfest am 04.05. Ferner wollen wir informieren über die mobile Jugendarbeit in Kiez von Outreach.

Wir wünschen einen schönen Frühling.



Wissenswertes aus dem Kosmosviertel

Offene Sprechstunde zum Grünzug

An jedem 3. Dienstag im Monat bietet das Quartiersmanagement Kosmosviertel von 17.30 bis 19.30 Uhr eine offene Sprechstunde für alle Fragen rund um den Grünzug im Kosmosviertel an. Geplant ist zu jeder Sprechstunde auch einen kleinen Spaziergang durch den Grünzug zu machen, um vor Ort den Fragen der Anwohnerinnen und Anwohner nachzugehen.



Das war auch am 19.03. der Fall. Man traf sich zunächst im QM-Büro an der Schönefelder Chaussee, wo es an Stellwänden die aktuellen Baupläne der verantwortlichen Landschaftsarchitekten hoch C zu bestaunen gab. Diese wurden als Einstieg den Anwesenden kurz erläutert. Dazu gab es gleich erste Nachfragen. Im Anschluss ging es in den Grünzug, wo zwischen Venus- und Uranusstraße vor Ort gezeigt wurde, was bislang entstanden ist und noch entstehen soll. Dabei gab

es auch die eine und andere Anregung. Hierbei ging es unter anderem um Sitzbänke. Der Wunsch wurde geäußert, dass es auch welche direkt zwischen Sparkasse und dem Eingang Edeka / Rossmann gäbe. Das gestaltet sich aber dort weniger einfach, weil die vorgeschlagene Fläche sich nicht wie die anderen in kommunaler Zuständigkeit befindet, sondern der Wohnungsgenossenschaft gehört. Die nächste Sprechstunde wird am 16.04.2024 sein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am QM-Büro.

Putz-Aktionstag im Kosmosviertel



Am 13.04.2024 putzt sich das Kosmosviertel so richtig raus. An drei Orten mit jeweiligen Putzaktionen wird es an dem Sonnabend richtig sauber im Kiez.

An der Grundschule am Pegasuseck organisiert der Elternstammtisch den Frühjahrsputz auf dem Hof der Grundschule. Gemeinsam wird gesäubert sowie Blumen gepflanzt. Die zweite Aktion wurde von Anwohnerinnen und Anwohnern rund um die Venusstraße organisiert. Start ist 10 Uhr. Für Greifer und Besen ist gesorgt. Die dritte Aktion findet gemeinsam mit der Gemeinde Schönefeld in der Uranusstraße statt. Start ist hier um 11 Uhr und auch dafür stehen Geräte bereit.

Nach getaner Arbeit kann sich jede Helferin und jeder Helfer eine Bratwurst vor dem Kiezladen WaMa abholen. Alle sind aufgerufen mitzumachen.

Einladung zum Nachbarschaftsfest

Am 04.05.2024 lädt das Quartiersmanagement zum Nachbarschaftsfest im Rahmen des Tags der Städtebauförderung 2024 ein. Auf dem Quartiersplatz vor dem Kiezladen WaMa wollen wir gemeinsam mit Nachbarinnen und Nachbarn tolle Spiele spielen, Kaffee trinken und Kuchen essen. Zusätzlich bietet das QM zwei Themen-Spaziergänge durch den Kiez an.

Ein Spaziergang hat den Fokus öffentlicher Raum und der andere Bildung und Nachbarschaft.

Weiterhin ist in einer Ausstellung dargestellt, welche Projekte im Kosmosviertel im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt finanziert wurden.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Wann: 04.05.2024 14-18 Uhr

Wo: Auf dem Quartiersplatz, direkt vor dem Kiezladen WaMa

Mobile Jugendarbeit im Kosmosviertel: Outreach

Mobile Jugendarbeit – dafür steht in vielen Berliner Bezirken tätig der Träger Outreach. Der hat nun auf einem alten Parkplatz an der Venusstraße einen Bauwagen aufgestellt.

Outreach.Berlin ist ein Träger der Jugendhilfe, der schon sehr lange im Kosmosviertel Altglienicke aktiv ist. Schwerpunkt ist dabei die aufsuchende Jugendarbeit. Dieses gestaltet sich neben regelmäßigen Gruppenangeboten in der Jugendfreizeiteinrichtung Base24 an der Ortolfstraße 184 dadurch, dass man viel mobil rausgeht und Kontakt zu Jugendlichen sucht.



Dabei bietet Outreach allerlei niedrigschwellige Freizeit- und Sportangebote wie etwa Fußball oder Kochen, aber auch Hilfestellungen im persönlichen Alltag. Dies nennt sich Einzelfallbegleitung. Jugendlichen wird geholfen bei Stress mit Familienangehörigen oder Freunden, Konflikten mit der Polizei oder beim Aufsetzen von Schreiben, etwa für Bewerbungen und Behörden. Für Probleme rund um Schule wie auch Schuldistanz, Ausbildung, Beruf, Familie, Drogenmissbrauch, Schulden oder drohende Wohnungslosigkeit sei man für Jugendliche ein Ansprechpartner. Das alles geschieht bei Outreach auch auf Basis einer guten Netzwerkarbeit mit anderen Akteuren im Kiez, die in ihrer Arbeit ebenso Jugendlichen hilfreich zur Seite stehen, so wie beispielweise Gangway e.V., Manege gGmbH und WeTeK Berlin gGmbH, aber auch die Jugendfreizeiteinrichtungen im Kiez. Grundlage ist in der Arbeit von Outreach bei allem der Bedarf der Jugendlichen. Alles sei freiwillig.

Outreach im Kosmosviertel ist ein Team aus drei Hauptamtlichen. Francesco und Aaron sind dabei vor Ort mit einer jeweils zu 75 Prozent finanzierten Stelle, Susan mit einer halben Stelle. Sie macht zwei Tage die Woche auch eine spezielle Mädchenarbeit. Im Wesentlichen ist das Team montags bis donnerstags von 13 bis 20 Uhr im Einsatz. Das alles wird aber recht flexibel nach Bedarf gestaltet. Anders wäre Straßensozialarbeit auch nicht denkbar. Daneben umfasse die Tätigkeit des Teams allerlei Büroarbeit, etwa Berichte zu schreiben oder sich um Anschaffungen sowie Finanzierungen von Einzelprojekten zu kümmern. Zu beachten bei der mobilen Jugendarbeit sei immer, keinen Parallelbetrieb zur Arbeit in der Jugendfreizeiteinrichtung selber zu bieten. Leider sei das Geld für die mobile Jugendarbeit regelmäßig knapp. Einige Gelder beziehe man über den Demokratiefonds für Jugendliche für selbständige Aktionen. Das Beantragen sei immer recht bürokratisch. In allem, was man mache, haben Kooperationen mit anderen Trägern eine große Bedeutung.

Als neues Projekt hat man hat einen ausrangierten Bauwagen beschaffen können, der auf dem alten Parkplatz Venusstraße Ecke Ortolfstraße (bekannt als Telekom-Grundstück) Platz gefunden hat. Es soll ein Bauwagen von und für Jugendliche sein, die hier sich selbstverwaltet treffen und beschäftigen können. Die Gestaltung soll ihnen obliegen. Auch für das Gelände ringsherum gilt das. Denkbar sei, hier weitere Sitzmöglichkeiten und eine kleine Skateanlage zu schaffen.

Hintergrund ist, dass es im Kosmosviertel eine Reihe von Jugendlichen gibt, die nicht unbedingt in die Jugendfreizeiteinrichtung an der Ortolfstraße gehen und sich im Bereich des Grünzuges getroffen haben. Eigentlich war in Überlegung, bei dessen Neugestaltung auch etwas an Raum für die Jugendlichen dort zu schaffen, was aber nicht so umgesetzt wurde. Hin und wieder gab es beim Treffen im Grünzug Stress mit der älteren Anwohnerschaft, wenn es doch mal etwas lauter wurde. Man will dem entgegenwirken, dass Jugendliche verdrängt werden bei dem Bedürfnis, sich ungezwungen

treffen zu können. Dies alles am liebsten autonom, ohne pädagogische Fachkräfte, dabei auch immer mit dem Risiko verbunden, dass in einem solchen Freiraum Jugendlicher Sachen passieren, die von der Erwachsenenwelt nicht gewünscht sind. Outreach bietet in seiner mobilen Jugendarbeit mit dem neuen Bauwagen ein Angebot, das von ihnen lediglich dahingehend begleitet wird, dass alles in gute Bahnen läuft, aber ansonsten bestimmen die Jugendlichen selber, was bei ihnen passiert.

Jenseits dieses Ortes eines selbstbestimmten Miteinanders im Bauwagen bietet Outreach aber noch mehr. So werden vom Outreach-Team in Zusammenarbeit mit anderen Trägern Reisen durchgeführt, damit die Jugendlichen mal mit Gleichaltrigen aus dem Kiez herauskommen. So geht es nach Frankreich, auch eine Reise nach Schottland im Austausch mit dortigen Eisengießern sei geplant. Hinzu kommt ein Ostsee-Camp im Sommer. Alles in der Regel für eine Woche. Eine finanzielle Eigenbeteiligung der Jugendlichen ist erforderlich, ansonsten wird geschaut, über Fördertöpfe wie Erasmus Plus die Kosten möglichst minimal zu halten. Daneben finden gemeinsame Kurzfahrten zum Weihnachtsmarkt im Berliner Zentrum oder etwas weitere Ausflüge wie zum Heidepark Soltau statt.

Es gibt von Outreach begleitet allerlei regelmäßige Angebote. Für sportliche Aktivitäten nutzt man nebenan bei Cabuwazi einmal die Woche die Rhönradhalle. Daneben hat Outreach auch regelmäßig eine Honorarkraft, die Workshops im kreativen Bereich wie Textilaufdruck oder Töpfern anbietet. Beliebt sei, einmal wöchentlich in den Räumen der Jugendfreizeiteinrichtung Base24 gemeinsam zu kochen und dann anschließend zu essen. Hierzu unterhält Outreach eine Kooperation mit dem Edeka-Center an der Siriusstraße, das für das Kochen Lebensmittel zur Verfügung stellt, die nur noch 1, 2, 3 Tage haltbar seien. Dabei stünde beim Kochen auch die Frage gesunder und nachhaltiger Ernährung im Mittelpunkt. Beliebt seien auch Angebote in Thai-Boxen sowie Graffiti. Man sei gerade dabei, eine neue Graffitiwand zu schaffen, wo legal gesprüht werden kann. Daneben fänden auch Gespräche mit der Stromnetz Berlin statt, um bislang nur mit „Tags“ versehenen Stromkästen mit Graffitibildern ansehnlich zu besprühen. In alledem wird mit den Jugendlichen besprochen, was sie für Angebote wünschen und dann daran gearbeitet, gemeinsam Lösungen zu schaffen.

	Was	Ort	Uhrzeit
mittwochs 03.04.; 10.04., 17.04., 24.04., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05.	FilmKlub	Kiezladen WaMa	19.00 Uhr
donnerstags 04.04., 11.04., 18.04., 25.04., 02.05., 16.05., 23.05., 30.05.	Nachbarschaftsfrühstück	Kiezladen WaMa	10.00 Uhr
Sa, 13.04.	Putz-Aktionstag	Venus- bzw. Uranusstraße	10.00/ 11.00 Uhr
Sa, 04.05.	Nachbarschaftsfest	Vor dem Kiezladen WaMa	14.00-18.00 Uhr
Fr, 31.05.	Tag der Nachbarn	Noch offen	Noch offen
Sa, 01.06.	Kinderfest	Cabuwazi / ASP Waslala	14.00-18.00 Uhr

Termine im Kosmosviertel

Schickt uns Eure

Tipps, Wünsche, Anregungen an:

team@kosmosviertel.de

